

[1497]

ZUGER PFARRORDNUNG

---

 s. U ZG 1710
 

---

 Kopie  
 AH 9, 1-2

1601 Juli 4., [Baden]

A

 SCHREIBEN DER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB FREI UND HANS  
 NUSSBERGER<sup>1</sup> AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT  
 ZUG

*Aschwanden/Landvögte 71; EA V 1, 568 h*


---

Gemäss dem mündlichen und schriftlichen Befehl hätten sie alles unternommen, um die in den Freien Aemtern mitregierenden Orte für die Bestätigung des neugewählten Landvogtes Hans Meyenberg einzunehmen. Man habe schon auf einen Erfolg gehofft, doch sei die Mehrzahl der Orte von ihren früher gemachten Erklärungen nicht abzubringen gewesen.<sup>2</sup> Zürich und Glarus hätten zwar leicht gewonnen werden können, und wenn sich diesen auch bloss noch ein Ort angeschlossen hätte, so hätten sich auch die übrigen nicht ausgenommen. Luzern, Schwyz und Nidwalden aber könnten, wenn man sie eigens durch einen Abgesandten darum ersuche, aus "eidtgnössischer wollmeinung" heraus endlich doch noch zur Abgabe ihrer Stimme bewogen werden.

1) EA V 1, 566 erwähnt als zweiten Gesandten einen Hans Nussbaumer. Im obigen Brief aber wird er eindeutig Nussberger genannt.

2) vgl. EA V 1, 560 i

---

 Original mit Siegel von Beat Jakob Frei.  
 AH 9, 9-10 - Blatt 10<sup>r</sup> leer